

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Reinickendorf

Handlungsfeld	Qualifizierung und Beschäftigung
Aktion	Integration von sozial benachteiligten Gruppen
Förderzeitraum	01.03.2013 - 31.12.2013
Förderinstrument	LSK

### I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Quartiersbezogene Bewohnerarbeit
Projektziel (Hauptziel)	Ziel des Projekts ist, lokale Beschäftigungspotenziale quartiersbezogener Bewohnerarbeit zu erheben und Anregungen für neue Projekte zu geben.
Projektkurzbeschreibung	Das Projekt will der Frage nachgehen, inwieweit Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit geringem oder keinem Einkommen im Märkischen Viertel (MV) vorhanden sind, welche Rahmenbedingungen, Chancen und ggf. auch Förderungen für neue, zukunftsweisende Beschäftigungsfelder existieren und welche Voraussetzungen notwendig sind, um diese Angebote aufzubauen und zu installieren. Es will dazu beitragen, tragfähige Strukturen für unternehmensbezogene und soziale Dienstleistungen für Menschen zu entwickeln, die auf (zusätzliche) Erwerbsmöglichkeiten angewiesen sind. Dabei baut die Entwicklung und Umsetzung des Projekts auf die vorhandenen Strukturen des Netzwerks Märkisches Viertel auf und integriert Erfahrungen aus laufenden Projekten in Reinickendorf.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Netzwerk Märkisches Viertel e.V., Wilhelmsruher Damm 124, 13439 Berlin, Tel. 0 30/41 71 30 81, E-Mail: servicestelle@netzwerkmv.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Frau Dr. Klein, Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Mitglieder des Netzwerk Märkisches Viertel e. V., Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, Stadtteil- und Selbsthilfezentren, Migrationsprojekte, Bildungseinrichtungen, Jobcenter Reinickendorf, IGF e.V., GESOBAU AG

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Klärung, inwieweit Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit geringem oder keinem Einkommen im MV vorhanden sind, welche Rahmenbedingungen, Chancen und ggf. Förderungen für neue zukunftsweisende Beschäftigungsfelder existieren?</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Benennung konkreter Arbeitsmöglichkeiten</p> <p>Identifizierung von neuen Beschäftigungsfeldern</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Potenziale im Quartier wurden anhand einer Umfrage bei Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den im Stadtteil tätigen KMU, Trägern und Vereinen ermittelt. Quartiersbezogene Beschäftigungsangebote sind in einer Datensammlung erfasst.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Das Ergebnis der Analyse soll vor Unternehmen, Initiativen, politisch Verantwortlichen und Bewohner/innen im Verlauf einer Fachtagung vorgestellt werden. Es sollten Perspektiven diskutiert und inhaltliche Schwerpunkte für neue Beschäftigungspotenziale aufgezeigt werden.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Analyse liegt vor</p> <p>Fachtagung hat stattgefunden</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Am 25.10.2013 organisierte das Netzwerk MV eine Fachtagung "Quartiersbezogene Bewohnerarbeit - Ein lokaler Arbeitsmarkt?". Insgesamt wurden acht Referenten und ca. 80 Interessierte sowie Fachpublikum begrüßt.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Veröffentlichung der Erkenntnisse in einer Datenbank zur Anregung, diese sukzessiv umzusetzen.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Datenbank weist Erkenntnisse aus</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Es wurde eine Dokumentation zur Fachtagung erstellt, die Handlungsansätze und Empfehlungen enthält. Sie kann im Internet auf der Seite des Netzwerkes MV abgerufen werden.</p>

\*Indikatoren

<u>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</u>		


**Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:**

Mit dem Projekt werden Beschäftigungsverhältnisse der Zukunft aufgezeigt. Als Ergebnis sollen Beschäftigungs- und Zuverdienstmöglichkeiten in der quartiersbezogenen Bewohnerarbeit und Entwicklungspartnerschaften in vorhandenen Netzwerkstrukturen ausgewiesen werden. Es gilt, perspektivisch verlässliche Kooperationen zu schaffen, die die benötigten lokalen Arbeitsbereiche anbieten können.

<b>III. Finanzierung</b>		
<b>Finanzierungsquelle</b>	<b>Höhe der Finanzierung</b>	<b>Finanzierungsprogramm</b>
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.068,69 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.068,69 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	8.137,38 €	